

„Armut ist ein Mangel an Verwirklichungschancen eines Menschen, ein Verlust an substantiellen Freiheiten“

(Grußbotschaft von Amartya Sen, Professor am Trinity College Cambridge und Träger des Nobelpreises für Wirtschaftswissenschaften 1998, an die 6. Österreichische Armutskonferenz 2005).

REFERENT/INNEN

Emmerich Tálos, Institut für Staatswissenschaft der Universität Wien, Mitglied des Beirates der österreichischen Armutskonferenz

Stefano Zamagni, Ordinarius für politische Ökonomie an der Universität Bologna

Kathrin Dressel, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit - Nürnberg

Raffaella Battistin, Psychologin und Psychotherapeutin, Mitarbeiterin der ULSS 16 Padova und der ULSS 6 Vicenza

MODERATION DER WORKSHOPS

Peter Litturi, Abteilung für italienische Berufsbildung der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol

Andrea Zeppa, Autor und Mitautor diverser Studien über Einkommensarmut in Südtirol

Sonia Santi, Amt für Familie, Frau und Jugend der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol

Die erste Südtiroler Landesarmutskonferenz ist auf Initiative der Landesarmutskommission – Beratungsorgan des Assessorates für Gesundheits- und Sozialwesen –, der die wichtigsten Organisationen des Dritten Sektors, die Gewerkschaften und einschlägige öffentliche Einrichtungen angehören, entstanden.

Die Tagung soll eine Gelegenheit zur Reflexion darstellen, um das Verständnis dieses Phänomens zu fördern und Bekämpfungsstrategien auszuarbeiten.

Nicht nur Einkommensarmut.

Armut ist mehr als der Mangel an ökonomischen Ressourcen. Armut bedeutet immer stärker auch soziale Ausgrenzung, weniger Bildungschancen, mehr Prekarität, letztlich weniger Teilhabe an der Demokratie und geringeres persönliches Wohlbefinden.

Armut zerstört Zukunft.

Phänomene der Armut gibt es in Südtirol wie in anderen entwickelten Sozialsystemen. Wo liegen die Gründe für diesen Entwicklungen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die lokale Sozialpolitik?

Armut ist nicht immer sichtbar.

Die Vielgestaltigkeit der Armut, ihre Stigmatisierung und Marginalisierung führt dazu, dass nicht alle Formen der Armut wahrgenommen werden. Verdeckte Armut auch in kleinräumigen und gut strukturierten Gebieten wird zunehmend zu einem Problem der Armutsbekämpfung.

Organisationssekretariat

Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Abteilung Sozialwesen
Amt für Familie, Frau und Jugend
Duca-d'Aosta-Straße 101/c – 39100 BOZEN
Tel. 0471/442100 – 442129
Fax 0471/442137
E-mail: sonia.santi@provinz.bz.it



Tagung
14. Februar 2007



**Erste
Südtiroler
Armutskonferenz**

*Wirtschaftliche Entwicklung und Armut
Bildungsarmut
Verdeckte Armut*

**14. Februar 2007
8.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freie Universität Bozen
Aula Magna
Sernesistraße 1 – Bozen**



PROGRAMM

Vormittag

- 8.30 Ankunft und Registrierung der Teilnehmer/Innen
- 9.00 Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Richard Theiner, Landesrat für Gesundheit und Sozialwesen
Luisa Gneccchi, Stellv. Landeshauptfrau und Landesrätin für Arbeit, italienische Berufsbildung und Genossenschaftswesen
Josef Stricker, Vertreter des Non-Profit – Bereichs
- Moderation
Karl Tragust, Direktor der Landesabteilung Sozialwesen
- 9.30 **Emmerich Tálos**, “Armut trotz Sozialstaat”
- 10.00 **Stefano Zamagni**, “Armut in einem stark entwickelten Gebiet: Ursachen und strategische Maßnahmen zur Bekämpfung”
- 10.30 Pause
- 11.00 **Kathrin Dressel**, “Bildungspolitik zur Verhinderung von Bildungsarmut: eine neue Herausforderung für den modernen Sozialstaat”
- 11.30 **Raffaella Battistin**, “Armut: von der Normalität zur Vulnerabilität”
- 12.00 Diskussion
- 12.30 Buffet

Die Beiträge werden simultan übersetzt.

PROGRAMM

Nachmittag

- 13.45 Registrierung der Teilnehmer/innen für die Workshops
- 14.00 Workshop 1
Wirtschaftliche Entwicklung und Armut
 Moderation: **Andrea Zeppa**
 Co-Diskussant: **Stefano Zamagni**
- Workshop 2
Bildungsarmut
 Moderation: **Peter Litturi**
 Co-Diskussant: **Kathrin Dressel**
- Workshop 3
Versteckte Armut
 Moderation: **Sonia Santi**
 Co-Diskussant: **Raffaella Battistin**
- 15.30 Pause
- 16.00 Vorstellung der Ergebnisse der Workshops und Schlussfolgerungen
Karl Tragust, Direktor der Landesabteilung Sozialwesen
Karl Gudauner, Direktor des Arbeitsförderungsinstitut AFI-IPL

Organisationssekretariat

Autonome Provinz Bozen - Südtirol
 Abteilung Sozialwesen
 Amt für Familie, Frau und Jugend
 Duca-d'Aosta-Straße 101/c – 39100 BOZEN
 Tel. 0471/442100 – 442129
 Fax 0471/442137
 e-mail: sonia.santi@provinz.bz.it

Anmeldeformular

.....
 Name und Vorname

.....
 Adresse

.....
 Telefon und Fax

.....
 E-mail

.....
 Beruf / Funktion

.....
 Arbeitgeber

.....
 Unterschrift

Teilnahme am

☐ Workshop 1 – Bereich wirtschaftliche Entwicklung und Armut

☐ Workshop 2 – Bereich Bildungsarmut

☐ Workshop 3 – Bereich versteckte Armut

Anmeldeschluss: 12. Februar 2007

Einwilligung des/der Unterzeichner/in zur Verarbeitung sowohl der allgemeinen als auch sensiblen Personaldaten im Sinne der Art. 11, 20 und 22 des Gesetzes Nr. 675/96.

Mit der Unterzeichnung willigt der/die Betroffenen ein, dass seine/ihre Personaldaten für den Zweck der Tagungsorganisation elektronisch verarbeitet werden dürfen. Weiters erteilt er/sie die Einwilligung für die Speicherung der sensiblen Personalangaben, soweit nicht gegen die einschlägigen Gesetzbestimmungen verstoßen wird.

Datum

Unterschrift
